

Notfall Checkliste

Patientenname: _____

Basischeck	ja	nein	Notiz
Bewusstsein			
NORMALE Atmung ?			
(Kreislauf)			
E Xsanguination	ja	nein	
Lebensgefährliche Blutung			
A irway	Check		
Atemweg frei ?			
Güdel oder Wendl?			
Atemwegssicherung möglich supraglottisch? Intubation?			
ggfls. liegende Atemwegssicherung frei?			
B reathing	Check		
Atmung vorhanden?			
Doppel C - Griff / Masken-Beutel möglich?			
Sauerstoff angeschlossen?			
etCO ₂ ableitbar?			
Auskultation beidseits?			
C irculation	Check		
Welcher Rhythmus?			
Analyse Zeit im Blick?			
Druckmassage effektiv? Wechsel?			
Re-cap time >2 sek. (nicht bei Rea!)	sek.	sek.	sek.
D isability	Check		
Pupillen Status?			
Drugs? Perfusoren?			
BZ - K ⁺ - BGA-Labor?			
Temperatur?			
E xposure / nvironment	Check		
Bodycheck? Arme/Beine/Abdomen/Rücken			
Zugänge? Welche?			

Analyse Zeiten		
Drückerwechsel :	Drückerwechsel :	Drückerwechsel :

S = Supra
A = Amiodaron  = Defibrillation

Ursache des Notfalls Reversible Ursachen behandelt?	unklar	Ja	ausgeschlossen
H ypoxie			
H ypovolämie			
H ypo/Hyperkaliämie/BZ			
H ypo/Hyperthermie			
H erzbeutelamponade			
I ntoxikation/Allergie			
T hromboembolie/Infarkt			
S pannungspneumothorax			

10:10 Team Time Out! - Organisation!	
OA / FA Kardio / CH / Radio etc.	
FAST Sono	
Blutkonserven? - weiteres Labor?	
OP - Organisation?	
Akte?	
Transport?	

Notizen:	

Quelle:
1. Guidelines and Guidance, The ABCDE approach. UK Resuscitation Council. www.resus.org.uk/resuscitation-guidelines/abcde-approach/ (05/09/2017)
2. The Medi-StuNTS Behavioral Marker System. A. Hamilton, J. Kerins, V. Tallentire 08/2017 designed by Schulz [Titell](https://www.titell.com/) 05/2024

Diese Checkliste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für etwaige Druck-, Schreib- und Übernahmefehler und daraus resultierende wirtschaftliche Schäden oder Schäden an Leib und Leben wird keine Haftung übernommen.